

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1829

22 (18.3.1829) Beilage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

B e i l a g e

zu No. 22.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts für den Dreisam-Kreis. 1829.

I. Bekanntmachungen verschiede- nen Inhalts.

V o r l a d u n g.

(2) Die Friedrich Wagnerische Buchhandlung daber, hat gegen den vormaligen Großherz. Bad. Regiments-Quartiermeister Sommerlatt bei der unterzeichneten Stelle, als dem Gerichtsstand eines abgeschlossenen Vertrags, aus diesem eine Resfordderung für Druckkosten u. s. w. von 164 fl. 35 kr. nebst Zinsen, vom 22. Februar d. J. eingeklagt, und die Bitte gestellt, sie liquid zu erklären, sofort die in ihren Händen befindlichen 400 Exemplare, des vom Beklagten herausgegebenen Werkes:

Züge teutschen Mutbes und Hochsinn's

öffentlich versteigern zu lassen, und sie sodann aus dem Erlöse zu befriedigen. Da der Aufsenthalt des Regiments-Quartiermeisters Sommerlatt unbekannt ist, so wird derselbe hiemit aufgefordert, binnen 6 Wochen um so gewisser in Person oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten, auf die erhobene Klage zu antworten, widrigens nach Ablauf der anberaumten Frist, die Forderung als liquid erkannt, und die öffentliche Versteigerung des genannten Werkes und die Zahlung derselben nebst Kosten ic. aus dem Erlöse angeordnet werden wird.

Freiburg den 6. März 1829.

Großherzogl. Badisches Stadtamt.

Sch a a f f.

A u f f o r d e r u n g.

(2) Bei der jüngst statt gebabten Aushebung zur Conscription pro 1829 wurde der von Baganten abstammende, ebenfalls abwesende Joseph Wolfschardt von Bietin-

gen zum Aktivdienst bestimmt. Derselbe wird hiemit aufgefordert, sich bis zum 1. April l. J. bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile bei der unterzeichneten Stelle sich einzufinden.

Mößkirch den 3. März 1829.

Großherzogl. F. J. Bezirksamt.
Schwab.

A u f f o r d e r u n g.

(3) Da sich David Anton Fretledsen von hier, welchen das Loos zum activen Dienst bestimmt hat, bisher noch immer nicht gestellt, so wird derselbe aufgefordert, seiner Milizpflicht Genüge zu leisten, sich daher binnen 4 Wochen daber einzufinden, widrigens gegen ihn die gesetzliche Strafe würde erkannt werden.

Lauberbischofsheim den 2. März 1829.

Großherzogl. Bezirksamt.
Dreyer.

A u f f o r d e r u n g.

(3) Joseph Honmann von Müllheim, Johannes Herrich von Buggingen und Johann Michael Frey von Hügelheim, welchen das Loos bei der Conscription pro 1829 zum Aktivdienst getroffen hat, und welche sich bei der Assentierung nicht gestellt haben, werden hiemit aufgefordert, binnen 4 Wochen von heute an um so gewisser sich daber zu stellen, und ihrer Milizpflicht Genüge zu leisten, widrigensfalls gegen sie als Refraktairs nach den bestehenden Gesetzen verfahren werden wird.

Müllheim den 3. März 1829.

Großherzogl. Bezirksamt.
Leusler.

S t r a f e r k e n n t n i s s.

(2) Nachdem sich die zur Conscription pro 1828 gehörigen Markus Schwarz und Dominik Küderle von Freiburg, der

Aufforderung vom 25. Februar v. J. ungeachtet bisher nicht gestellt, so werden dieselben als Refraktärs erklärt, jeder in eine Geldstrafe von 800 fl. verfällt, und auf Betreten das weitere Gespöche gegen sie vorbehalten.
Freiburg den 4. Februar 1829.

Großherzogl. Stadtm.
Schaff.

II. Diebstahls-Anzeigen.

Nachstehende Diebstähle werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Ersuchen an sämtliche Gerichts- und Polizeibehörden gebracht, auf die Diebe und Besitzer der entwendeten Effekten zu fahnden, selbe zu arretiren, und dem betreffenden Amte wohlverwahrt einliefern zu lassen.

In dem Bezirksamt Säckingen.

(2) Nachträglich zu unserer Bekanntmachung vom 24. Febr. 1829 wegen eines in Nollingen geschehenen Diebstahls, bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß, was jetzt erst bekannt geworden ist, auch noch folgende Kleidungsstücke entwendet worden sind:

- | | |
|---|--------------|
| 1) 1 gelb und rothseidenes Halstuch, mit Spiegel, geschätzt zu | 2 fl. 24 fr. |
| 2) ein schwarzseidenes dto. von Madras, mit schneckenförmigen Blumen vermischt Farbe, ästemirt zu | 4 — — — |
| 3) 1 blau und rothgespiegelte seidene Schürze, im Werth | 2 — — — |
| 4) 1 braun und gelbgrün gespiegelte Schürze, werth | 2 — — — |
| 5) 1 moufelinene Chemisette mit Spitzen, Werth | 1 — 20 — |

In dem Bezirksamt Sinsheim.

(3) Am 24. Februar 1829 wurde dem David Rothschild von Hochhausen, zu Rohrbach der Mantelsack vom Pierde abgeschnitten, und daraus

- 1) ein schwarz grantuchener Mantel,
- 2) ein silberner Vorleglöffel und
- 3) zwei silberne Tassen entwendet.

In dem Bezirksamt Waldkirch.

(2) In der Nacht vom 25. auf den 26.

Februar wurden dem Joseph Schultis von Bleibach, 2 Bienensöcke im Werth von 11 fl. aus seinem vor dem Hof gelegenen Garten entwendet, wovon die Körbe der eine ganz neu, der andere sehr abgenutzt war.

(2) In der Nacht vom 28. Februar auf den 1. März 1829 sind dem Schullehrer Weis in Siensbach, mittelst Einsteigens in den Keller, folgende Gegenstände entwendet worden:

- | | |
|---|-------------|
| 1) Ein s. g. feinerer Hasen von 5½ Maas, oben und unten mit blauen Ringen und in der Mitte mit Blumen ganz angefüllt mit 22 Pfund Schweineschmalz das Pfund zu 14 fr. | 5 fl. 8 fr. |
| der Hasen selbst im Werth | — — 54 — |
| 2) ein braun glasierter irdener Hasen von 4½ Maas, ebenfalls ganz mit Schmalz angefüllt, 18 Pfund à 14 fr. | 4 — 12 — |
| Werth des Hasens | — — 14 — |
| 3) Ein ähnlicher Hasen wie der obige, von 4 Maas, in welchem wenigstens noch 10 Pfund Butter waren, das Pfund zu 15 fr. | 2 — 30 — |
| der Hasen im Werth | — — 13 — |
| 4) Weillänfig 4½ Maas Zwetschgenbrantwein mit einer oben 6 bis 7 Maas haltenden Gutter, zusammen für | 3 — 30 — |
| 5) 7 Laib Roggenbrod den Laib zu 13 fr. | 1 — 31 — |

Summa 18 fl. 12 fr.

(3) Dem Joseph Hug von Simonswald wurden in der Nacht vom 17. auf den 18. Februar die nachstehend verzeichneten Effekten mittelst Einsteigens entwendet:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| Butter und Schmalz 28 Pfund im Werth | 8 fl. 14 fr. |
| Reißengarn 22 Pfund | 9 — 32 — |
| Reihen 3 Pfund | 1 — — — |
| Zwisch 7 Ellen | 1 — 45 — |
| Leinwand 14 Ellen | 4 — 48 — |
| Weißes Futteruch 3 Ellen | — — 54 — |
| Unschlitt 3½ Pfund | 1 — 24 — |
| Wachs 4 Pfund | 4 — 24 — |

Zusammen 32 fl. 1 fr.

III. Landesverweisungen.

(3) Der unten signalisirte Schneidergeselle Johann Rink von Grödl, im Fürstenthum Sigmaringen, ist wegen Verwundung durch Urtheil des Großherzogl. Hofgerichts des Oberrheins vom 20. d. M. der Großherzoglich Badischen Landen verwiesen, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Emmendingen den 27. Februar 1829.

Großherzogl. Bad. Oberamt.
Stößer.

Alter 23 Jahre, Größe 5' 5", Statue schlank, Gesichtsrund, Gesichtsfarbe blaß, Haare braun, Stirne bedeckt, Augenbraunen braun, Augen graue, Nase spitz, Mund mittlerer, Kinn spitz, Bart schwach.

(3) Der unten signalisirte Sträfling Anton Kellermann von Mosbeuern, Königlich. Württemb. Oberamts Ebingen, welcher wegen Fäulnerei, Diebstahl und Raub, laut Urtheil eines Hochpreisl. Hofgerichts in Weersburg vom 24. April 1821 No. 332-333, zu einer zehnjährigen Zuchtbaus-Strafe verurtheilt war, wurde heute böchster Verfügung gemäß aus diesseitiger Strafanstalt entlassen, an seine Heimatsbehörde abgeliessert, und der sämmtlichen Großherzogl. Bad. Lande verwiesen, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Mannheim den 1. März 1829.

Großherzogl. Zuchtbausverwaltung.
Kiefer.

S i g n a l e m e n t.

Anton Kellermann ist 31 Jahre alt, 5' 4" 2" groß, hat braune Haare, lichte Augenbraunen, graue Augen, längliches Gesicht, blaße Farbe, hohe Stirne, gewöhnliche Nase, kleinen Mund, gesunde Zähne, braune Bart Haare, gespitztes Kinn.

Derselbe trägt einen dunkelblau tuchenen Wams, eine weiß und grün gestreifte wollene Weste, grautuchene Hosen, ein roth und weiß gedupptes Halstuch, ein wollenes Unterleibchen, wollene Strümpfe, Halbschuh, runden Hut.

IV. Kaufanträge und Verpachtungen.

Wein- und Fruchtversteigerung.

(2) Am Montag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem herrschaftl. Keller zu Griesen 45 Saum, und am nämlichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, im Keller zu Willmendingen 38 Saum,

dann am Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, in hiesig herrschaftlicher Kellerei

200 Saum Wein 1828r Gewächs, nebst der davon sich ergebenden Hefe;

ferner am Montag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Speicher

40 Mutt Kernen,

30 " Roggen,

30 " Haber, und

Dienstag den 7. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem herrschaftl. Speicher zu Rheibeim

80 Mutt Kernen,

20 " Roggen,

20 " Gersten,

20 " Mischelten und

10 " Haber

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und hiezu die Viehhaber eingeladen.

Ebingen den 5. März 1829.

Großherzogl. Domänen-Verwaltung.
Kromer.

Heu-Versteigerung.

(2) Höherer Anordnung gemäß, werden Montags den 23. d. M.,

früh 9 Uhr, auf dem hiesigen Malerhof

800 Centner 1828r Heu

in schicklichen Abtheilungen nochmaliger Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt werden. Umkirch den 12. März 1829.

Rentei-Verwaltung.

Schwendert.

Stamm- und Kastenholz-Versteigerung.

(2) In den herrschaftlichen Waldungen nachbenannter Förste werden folgende Stamm- und Kastenböizer versteigert, wozu die Stei-

gerer sich mit Ortsgerichtlichen Bürgschafts-
scheinen zu versehen haben.

Montag den 23. d. M.,
Vormittags 10 Uhr, im Glimsen-Wald,
Fahnauer Forsts,
50 Stämme Bantannen.

Dienstag den 24. d. M.,
Vormittags 9 Uhr, in der Glasbalde und
dem Buchwald, Gernsbacher Forsts,
7 Stämme Nus- und Baueichen,
41 Klafter eichenes Schnittholz,
9 " " Prügelholz,
12 " " buchenes Prügelholz.

Mittwoch den 25. d. M.,
Vormittags 9 Uhr, in dem Stubentür-
Wald, Gernsbacher Forsts
700 Stämme Nus- und Bantannen.
Kandern den 10. März 1829.

Großherzogliches Oberforstamt.
v. Wallbrunn.

Holz-Versteigerung.

(2) Montag den 23. d. M., Vormit-
tags 9 Uhr, werden in dem herrschaftlichen
Eichwäldle, Reviere Steina,
42 Stämme Nus- und Bauholz, Eichen
23 " " Nusholz, Buchen,
2 Klafter buchenes Prügel,
35 " " eichenes Schnitt- und
17 " " Prügelholz,
versteigert, wozu die Steigerer sich mit Orts-
gerichtlichen Bürgschafts-Scheinen zu ver-
sehen haben. Kandern den 9. März 1829.

Großherzogl. Oberforstamt.
v. Wallbrunn.

Brennholz-Versteigerung.

(3) Bis Freitag den 20. März d. J.,
Morgens 9 Uhr, werden aus den herrschaft-
lichen Waldungen des Reviere Weisweil,
im Brechtbaler Hochwald,
5 Klafter Mischelholz und
8000 Stück buchenes Wellen
öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist im diesjährigen
Holzschlag.

Emmendingen den 9. März 1829.

Großherzogl. Forstinspektion.
H. v. Blittersdorff.

Holz-Versteigerung.

(3) Aus dem herrschaftl. Ebeninger All-
mend werden nachstehende Holzversteigerun-
gen abgehalten:

Montag den 23. März 1829,
Morgens halb 9 Uhr, im District Rohrlachen
8700 Stück Wellen,
60 Klafter Eichen- und Erkenholz,
120 Stück Rothbannen, geringe Spar-
renbölzer und Stangen,
6 Stämme Eichen-Nußholz.

Dienstag den 24. März 1829,
Morgens halb 9 Uhr, im Hartholzschlag
Nro. 13.

circa 25000 Stück buchenes Wellen.
Die Zusammenkunft ist jedesmal im Holz-
schlag.

Emmendingen den 8. März 1829.

Großherzogliche Forstinspektion.
H. v. Blittersdorff.

Wein-Versteigerung.

(2) Die Gemeinde Kirchhofen und Ehren-
seiten wird

Montags den 23. März l. J.,
früh 10 Uhr, auf der Gemeindegasse in
Ehrenseiten

300 Saum 1826r und
500 " 1828r Wein

vorzüglicher Qualität, in schriftlichen Abtei-
lungen, gegen baare Bezahlung versteigern,
wozu die Kaufliebhaber höchst eingeladen
werden.

Ehrenseiten den 4. März 1829.

Stoll, Vogt.

Friedrich, Staabhalter.

Wein- und Frucht-Versteigerung.

(2) Donnerstag den 26. März d. J.,
werden von Seiten der unterzeichneten Ge-
meinde öffentlich versteigert

14 Saum 1826r Wein

10 " 1828r dito

64 Malter Dinkel und

30 " Gersten.

Wozu die Liebhaber höchst eingeladen
werden.

Mauchen den 4. März 1829.

Melzer, Vogt.